

... und ich  
bettete sie  
auf Samt



## KUNSTRAUM ENGLÄNDERBAU VADUZ

# «... und ich bette sie auf Samt»

Seit Jahrzehnten entwickelt sich das Oeuvre von Sundhild Wollwage in intensiver Auseinandersetzung mit der Natur, ihren Kreisläufen, Kräften und Wandlungen. Gedanken über das Aufeinanderstossen von Natur und Zivilisation bilden das zentrale Thema. Dieses schwingt in vielen ihrer Arbeiten mit, ohne jedoch einen moralischen Anspruch formulieren zu wollen.

**Eine erneute Auseinandersetzung**  
Der Kunstraum Engländerbau widmet der Liechtensteinischen Künstlerin zu ihrem 80sten Geburtstag nun eine grosse Einzelschau. Keine Retrospektive, wie man annehmen könnte, sondern auf Wunsch der Künstlerin eine In-Situ-Arbeit mit Verfallsdatum

(Finissage 15. April), das in vielen ihrer Werke eingeschrieben ist.

Der Titel der Ausstellung «... und ich bettete sie auf Samt» lässt erahnen, worauf die Künstlerin mit ihrer Installation aufmerksam machen will. Schon vor 25 Jahren hat sie in den Pfrundbauten in Eschen an einer Ausstellungs-beteiligung, mit technischer Hilfe von Martin Walch, eine ähnliche Arbeit gezeigt. Damals waren die Protagonisten Fliegen, gebettet auf Kissen. Die aktuelle Show im Kunstraum ist eine erneute Auseinandersetzung der Künstlerin mit diesem Thema. (pd)

Sundhild Wollwage  
Installation  
20. Februar bis 15. April